

**Interpellation Gächter-Berneck / Spinner-Berneck (54 Mitunterzeichnende):
«Grenzüberschreitende Verkehrssituation im Rheintal - Wie weiter?»**

Seit mittlerweile 30 Jahren streitet man auf internationaler Ebene über eine grenzüberschreitende Autobahnverbindung im Rheintal. Knackpunkt bildet dabei der Bau einer Verbindungsstrasse (S18) auf österreichischem Staatsgebiet. Anfangs Juli dieses Jahres hat der Verfassungsgerichtshof in Wien die geplante Bodenseeschnellstrasse S18 endgültig für rechtswidrig erklärt. Die Realisierung einer Autobahnverbindung zwischen der Schweiz und Österreich ist demzufolge ungewisser denn je. Hingegen ist mehr als wahrscheinlich, dass namentlich der Schwerverkehr im Rheintal in den nächsten Jahren weiter markant zunehmen wird. Die örtlichen Verhältnisse, namentlich der Grenzübergänge sind so eng, dass permanente Staus unvermeidbar sind. Weiter zu berücksichtigen ist beispielsweise auch der Umstand, dass nach dem Vollausbau der Kapazitäten der Firma Rauch in Widnau laut Schätzungen wöchentlich mehrere hundert LKW, wovon 70-80 Prozent grenzüberschreitend, die Firma verlassen werden. Zusammen mit dem örtlichen Schwerverkehr wird früher oder später der Verkehr auch in den Dörfern kollabieren. Es ist deshalb unerlässlich, neue Wege zur Linderung des Verkehrsproblems im Rheintal zu beschreiten und nicht weiter auf eine nie realisierbare S18 zu warten.

Nach jahrzehntelangem Hin und Her im Zusammenhang mit dem Zusammenschluss der beiden Autobahnen im Rheintal müssen sowohl Bevölkerung wie Behörden davon ausgehen, dass die Realisierung der S18 nicht zustande kommen wird. Die Verkehrssituation im Rheintal spitzt sich hingegen weiter zu. Die Zustände an einzelnen neuralgischen Punkten sowie an den grossen Grenzübergängen werden dem Bürger in absehbarer Zeit nicht mehr zugemutet werden können. Regelmässige Rückstaus an den Autobahnein- und -ausfahrten stellen auch die Sicherheitsbehörden vor Probleme. Die Verkehrspolitik wird in den nächsten Jahren eine der grössten Herausforderungen für das Rheintal sein und fordert deshalb weitsichtiges Handeln.

Wir stellen der Regierung in diesem Zusammenhang die folgenden Fragen:

1. Wie beurteilt die Regierung nach heutigem Kenntnisstand die Wahrscheinlichkeit der Realisierung der S18? Welches ist die diesbezügliche Meinung der Regierung des Bundeslandes Vorarlberg?
2. Welche Alternativprojekte für einen grenzüberschreitenden Zusammenschluss der beiden Autobahnen im Rheintal hat die Regierung geprüft?
3. Wie beurteilt die Regierung die Notwendigkeit einer raschen Lösung der grenzüberschreitenden Verkehrsprobleme im Rheintal?
4. Im Falle der definitiven Nichtrealisierung der S18 drängen sich mit Blick auf ein neues Projekt rasche Gespräche zwischen den verantwortlichen Instanzen beider Länder auf. Teilt die Regierung diese Auffassung und was unternimmt sie?
5. Ein Lösungsansatz für die grenzüberschreitende Verkehrsproblematik im Rheintal besteht in der Trennung des Individual- vom Güterverkehr mit gleichzeitigem Bau eines neuen Güterverzollungshafens. Was hält die Regierung von dieser Idee? »

26. September 2006

Gächter-Berneck
Spinner-Berneck

Alder-St.Gallen, Antenen-St.Gallen, Baumgartner-Gams, Bicker-Grabs, Blum-Mörschwil, Böhi-Wil, Brändle-Bütschwil, Britschgi-Diepoldsau, Brunner-Egg (Flawil), Büchel-Oberriet, Bühler-Schmerikon, Dudli-Werdenberg, Eberle-Flumserberg, Egger-Gossau, Eilinger-Waldkirch, Etter-Buchs, Gartmann-Oberschan, Güntensperger-Dreien, Güntzel-St.Gallen, Gutmann-St.Gallen, Habegger-Neu St.Johann, Hangartner-Altstätten, Hasler-St.Gallen, Jermann-Kronbühl, Jöhl-Amden, Kendlbacher-Gams, Kobelt-Marbach, Lendi-Mels, Lüdi-Flawil, Mäder-Mörschwil, Meier-Ernetschwil, Meile-Bronschhofen, Pfäffli-Rheineck, Rehli-Walenstadt, Reimann-Wil, Richener-Oberuzwil, Riche-St.Gallen, Rüegg-Rüeterswil, Rutz-Nesslau, Schlegel-Goldach, Schlegel-Grabs, Schnider-Wangs, Schuler-Benken, Solenthaler-St.Gallen, Steiner-Kaltbrunn, Stump-Engelburg, Thalman-Kirchberg, Tinner-Azmoos, Wachter-Bad Ragaz, Weder-Widnau, Widmer-Wil, Zahner-Uznach, Zoller-Sargans, Zünd-Kriessern